

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 28.02.2005

im Roten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	für Ratsherrn Wakup
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	für Ratsherrn Schulte

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß	SPD

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
--------------------------	-------

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP
------------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker

Schriftführerin:

Frau Ulrike Eht

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Bernd Schulte	CDU
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005
Vorlage: 001/2005**

**2.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005; 1. Ergänzung
Vorlage: 001/2005/1**

**2.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005; 2. Ergänzung
Vorlage: 001/2005/2**

Bürgermeister Dzewas stellt fest, dass keine Bedenken erhoben werden, dass aufgrund des sachlichen Zusammenhangs eine gemeinsame Behandlung der TOP 2. bis 4. erfolgt. Er weist darauf hin, dass die Vorlage 001/2005/2 mit Schreiben vom 24.02.2005 bereits zugegangen ist und verweist auf die Vorlagen 001/2005 und 001/2005/1 die bereits vorliegen. Als Tischvorlage liegt eine Änderungsliste zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2005 vor, die der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt ist.

Bürgermeister Dzewas eröffnet zunächst die Beratungen zu TOP 2. der Tagesordnung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid nachfolgenden

Beschluss:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005 (einschl. Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 035/2005

Nun eröffnet Bürgermeister Dzewas die Beratungen zu TOP 3. und 4. der Tagesordnung.

Beigeordneter Theissen erläutert aufgrund des Antrags der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Beteiligung, Organisation und Finanzentwicklung, den Ausbaus des Oenekinger Baches auf mehrere Jahre hinaus zu verschieben, zunächst die Beurteilung durch die Verwaltung und weist u.a. darauf hin, dass die Einleitungserlaubnis zum Jahresende 2005 erlöschen werde, wenn nicht in diesem Jahr mit der Sanierung des Oenekinger Baches begonnen wird. Die Bezirksregierung habe gegenüber der Stadt deutlich gemacht, dass sie keiner erneuten Fristverlängerung zustimmen werde. Ergänzend teilt Bürgermeister Dzewas mit, dass er sich gezwungen sehe, falls die erforderlichen Mittel für die Verbreiterung und die Neuverrohrung des Oenekinger Baches nicht bereitgestellt würden, diesen Beschluss offiziell zu beanstanden.

Nach weiterer kurzer Aussprache, in der im Hinblick auf das Haushaltssicherungskonzept angeregt wird, anlässlich des Besuches der Regierungspräsidentin in Lüdenscheid mit dieser über eine Verschiebung der Maßnahme zu sprechen, sagt Bürgermeister Dzewas zu, diese Thematik anzusprechen.

Ratsherr Metzger beantragt, für die Modernisierung der Grundschulen 30.000 € zusätzlich im Haushalt bereitzustellen. Einsparungen zur Finanzierung der Mehrausgaben könnten aus den Haushaltsstellen Umzugskosten und Bolzplatz Hohe Steinert erzielt werden.

Da auf Beschluss des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung zunächst eine Prioritätenliste zur Sanierung der Bolzplätze erstellt werden soll, schlägt Ratsherr Oettinghaus vor, die Positionen Modernisierung der Grundschulen und Bolzplätze miteinander zu verknüpfen. Nach fraktionsinterner Beratung stimmt die CDU-Fraktion zu, den Ansatz Modernisierung Grundschulen auf 40.000 € zu erhöhen, die konkreten Wünsche der Schulen sollten jedoch vor der Bewilligung im Schulausschuss beraten werden. Diesem Vorschlag wird mit 15 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefolgt.

Beigeordneter Theissen erläutert zunächst die von der Fraktion der Lüdenscheider Liste angeregte Beschaffung eines Radarwagens und geht auf weitere Einzelheiten ein. Den geschätzten Fixkosten von ca. 190.000 € pro Jahr stünden im ersten Jahr Einnahmen in Höhe von 150.000 € gegenüber, auch die für die Folgejahre prognostizierten Einnahmen von bis zu 250.000 € seien keineswegs als sicher anzusehen. Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion findet sich für die Anschaffung keine Mehrheit. Es wird, dem Vorschlag von Ratsherrn Diller folgend, die Beschaffung einer weiteren Messtafel beschlossen.

Bürgermeister Dzewas sagt eine jährliche Berichterstattung aufgrund der durchgeführten Messungen zu.

Ratsherr Schwarz beantragt, den Ansatz bei der Kostenstelle Umzüge um 10.000 € zu reduzieren. Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen nicht gefolgt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache 035/2005 mit den beschlossenen Ergänzungen zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 sowie das Haushaltssicherungskonzept werden dem Rat in der vom Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung sowie vom Hauptausschuss festgestellten Fassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Enthaltungen: 1

4. Finanzplanung 2004 - 2008, Investitionsprogramm 2006 - 2008 Vorlage: 036/2005

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Walker stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache Nr. 036/2005 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2006 – 2008 wird dem Rat in der vom Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung sowie vom Hauptausschuss festgestellten Fassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

5. Dienstreise nach Calderdale, Großbritannien, vom 08. bis 10.04.2005 Vorlage: 028/2005

Beschluss:

Die Dienstreise für Ratsfrau Christel Gabler, Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek und Ratsfrau Renate Lazar vom 08. bis 10. April nach Calderdale, Großbritannien, wird genehmigt.

Diese Dienstreisegenehmigung gilt auch für den Fall einer evtl. erforderlichen Vertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

6. Besuch der Hannover Messe am 14.04.2005 Vorlage: 047/2005

Beschluss:

Die Fahrt von Erster stellvertretender Bürgermeisterin Ursula Meyer, Ratsherrn Harald Metzger und Herrn Rüdiger Zapf zur Hannover Messe am 14.04.2005 wird genehmigt.

Diese Dienstreisegenehmigung gilt auch für den Fall einer evtl. erforderlichen Vertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

**7. Partnerschaftsprojekt im Rahmen der Flutopferhilfe in Südasien
Vorlage: 055/2005**

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Sitzungsdrucksache Nr. 055/2005 mit Schreiben vom 24.02.2005 bereits zugegangen ist.

Ratsherr Schwarz beantragt, im Beschluss den Satz - **Zu diesem Zweck ist geplant, anlässlich des Stadtfestes Sponsoren für einen Getränkestand zu finden, den die Mitglieder des Rates gemeinsam betreiben.** – zu streichen, da man dadurch anderen Vereinen den Umsatz schmälern werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Dzewas zunächst den Antrag von Ratsherrn Schwarz zur Abstimmung.
Dem Antrag wird bei 10 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen nicht gefolgt.

Nur stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache Nr. 055/2005 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Stadt Lüdenscheid beteiligt sich an folgendem Projekt, dass konkret der beigefügten Projektbeschreibung des CVJM Kreisverbandes Lüdenscheid e.V., die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist, entnommen werden kann:

Das Projektgebiet befindet sich an der Ostküste Sri Lankas, das von der Flutwelle besonders schwer getroffen wurde. Die Häuser wurden durch das Flutwasser beschädigt und der Hausrat durchnässt, mit Schlamm überschwemmt oder auch weggespült. Die Bewohner haben so zwar noch eine Unterkunft, aber ihr Hab und Gut haben sie verloren. Geholfen wird konkret in den 18 Küstenregionen, wo der YMCA vor Ort ansässig ist.

Die Projektdauer ist auf das Jahr 2005 angelegt und stellt eine langfristige Hilfe nach Schritt 3 dar.

Es wird jeder Familie ein Haushaltspaket im Wert von rd. 80,00 € ausgehändigt. Dieses Paket enthält Haushaltsutensilien, Kleinmöbel, Wäsche und Kleidung; die Gegenstände sollen ausschließlich in Sri Lanka erworben werden.

Der CVJM wird im Sommer einen Zwischenbericht und nach Ende der Maßnahme einen Abschlussbericht vorlegen, der dem Rat der Stadt Lüdenscheid zur Kenntnis gegeben wird.

Die Stadt Lüdenscheid wird sich an dem Projekt wie folgt beteiligen:

- Die Stadt Lüdenscheid stellt einen verbindlichen Zuschuss von 10.000,00 € zur Verfügung.

- Die Stadt Lüdenscheid wird sich bemühen, bei ihren Tochtergesellschaften zusätzliche Spendenmittel einzuwerben.
- Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Lüdenscheid werden durch weitere gemeinsame Aktivitäten – wie kürzlich erst bei dem Benefizabend für die Opfer der Fluthilfe im Sterncenter erfolgt – bemüht sein, weitere Mittel zu beschaffen. Zu diesem Zweck ist geplant, anlässlich des Stadtfestes Sponsoren für einen Getränkestand zu finden, den die Mitglieder des Rates gemeinsam betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Enthaltungen: 1

8. Gesamt-Nutzungskonzept für das Gebäude des Bahnhofs Brügge hier: gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass ein gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2005 als Tischvorlage vorliegt, der der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt ist.

Ratsherr Morisse erläutert zunächst den Antrag und geht auf weitere Einzelheiten ein.

Nach kurzer Diskussion stellt Bürgermeister Dzewas den vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

9. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Keine.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Gemeindeanteil an der Kreisumlage zu den Kosten für Hartz IV

Herr Walker erläutert, dass die Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis einen Anteil der Kosten tragen, der dem Kreisumlagesatz von 42,6 % entspricht. Diesem Verfahren habe die Bezirksregierung zunächst zugestimmt.

Aufgrund der Nachfrage von Ratsherrn Oettinghaus nach den Auswirkungen auf die Gemeinden, bittet Beigeordneter Dr. Schröder darum, die Beantwortung bis zur zweiten Jahreshälfte zu verschieben, da bis dahin auch entsprechende Zahlen vorliegen werden. Im Sozial- und Seniorenausschuss werde dann über Folgen und Auswirkungen berichtet.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

10.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Vorsitzender

Schriftführerin